

## 2. Bundesliga

GREUTHER FÜRTH

# Möhlmann lobt und rüffelt Klee

Mentale Stärke ist das neue (Teil-) Erfolgsgeheimnis in Fürth. Vor dem 2:2 gegen Bochum fanden die ersten Sitzungen mit Psychologe Andreas Werner statt. Hintergrund: Die negative Heimbilanz. Acht Anläufe, kein Sieg. „Wenn wir das Tor nicht treffen, dann bin ich verantwortlich, aber nicht schuldig. Deshalb müssen wir auch die Psyche trainieren“, so Coach Benno Möhlmann.

Nun haben einige auch gegen Bochum wieder das Tor aus kürzester Distanz verfehlt. Doch das Psycho-Training zeigt offenbar erste Wirkung. „Wir haben weitergemacht“, freute sich Möhlmann. Ingo Walther wagte einen Distanzschuss, wo die SpVgg zuletzt noch den Sicherheitspass pflegte. Und wurde mit dem 1:1 belohnt, das er triumphierend bejubelte. Nur Carsten Klee gingen bei seiner Ampelkarte wegen Meckerns die Nerven durch. Leistung geschmälerert und „uns um den wahrscheinlichen Sieg gebracht“, rüffelte Möhlmann seinen „wichtigsten Spieler“. Woher das

KICKER-Sportmagazin 20.3.2000